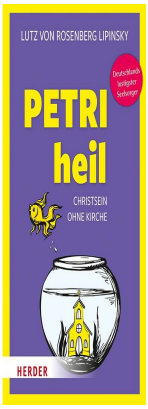

Buch-Tipp: “Petri heil – Christsein ohne Kirche”

Beitrag

Vor Kurzem ist im Herder-Verlag das Buch “Petri heil – Christsein ohne Kirche” erschienen, in dem der Kabarettist Lutz von Rosenberg Lipinsky humorvoll über die Zukunft der christlichen Kirchengemeinschaften debattiert.

Der Mitgliederschwund der Kirchen ist massiv. Christen fragen sich: Wie sollen wir ohne sie überleben? Ist das das Ende? Folgt dann das jüngste Gericht? Lutz von Rosenberg Lipinsky gibt den Ketzer und fragt: Kann das Ende der Institution nicht der Beginn einer neuen Bewegung sein!? Statt den Untergang des Abendmahls zu beweinen, erinnert der Kabarettist daran, wie viele Sorgen und Nöte die Kirchen ihrerseits bereitet haben. Wie oft man sich rechtfertigen musste, anstatt einzuladen zu können. Stellen wir uns vor: Wie man die richtigen Fragen stellt und sich nicht immer nur selbst infrage stellen lassen muss. Wie man sammelt, ohne Steuern abzubuchen. Wie man Menschen fischt – nicht nur im Netz. Das Kirchenschiff sinkt – wir machen den Freischwimmer! Ein Buch, das mit viel Humor neue Perspektiven aufzeigt und Stimmung in die Bude bringt!

Autor

Lutz von Rosenberg-Lipinsky, geb. 1965, studierte Deutsche Sprache und Literatur sowie Ev. Theologie. Heute ist er Kabarettist, Schauspieler (u.a. Deutsches Schauspielhaus, Hamburg), Regisseur und Moderator (u.a. “Nightwash”). Bühnenprogramme wie “Brüder im Geiste. Kabarett zwischen Kreuz und Koran” sowie seine zahlreichen Funk und Fernsehauftritte (u.a. Pro 7 “Quatsch Comedy Club”, RTL “Samstag Nacht”, BR “Schlachthof”) machten ihn deutschlandweit bekannt. Er lebt in Hamburg.

Weitere Informationen zur Person unter www.von-rosenberg-lipinsky.de.

Informationsübersicht:

- **Titel:** “Petri heil – Christsein ohne Kirche”
- **Autor:** Lutz von Rosenberg Lipinsky
- **Verlag:** Verlag Herder
- **Aufmachung:** Klappenbroschur, 176 Seiten

- **ISBN:** 978-3-451-39034-0
- **Bestellnummer:** P390344

Bericht und Bild: Herder-Verlag

Kategorie

1. Kirche

Schlagworte

1. Buch-Tipp